

## Niederschrift über die 26. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 18.07.2013, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

|                                 |                       | Bemerkung                |
|---------------------------------|-----------------------|--------------------------|
| <b>Vorsitz</b>                  |                       |                          |
| Herr Bürgermeister Heinz Öhmann | Bürgermeister         |                          |
| <b>Ratsmitglieder</b>           |                       |                          |
| Frau Charlotte Ahrendt-Prinz    | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |                          |
| Frau Annette Bischoff           | Pro Coesfeld          |                          |
| Herr Richard Bolwerk            | CDU                   |                          |
| Frau Elisabeth Borgert          | FDP                   |                          |
| Herr Thomas Bücking             | CDU                   |                          |
| Herr Hans-Theo Bükler           | Pro Coesfeld          |                          |
| Frau Nicole Dicke               | Pro Coesfeld          | abwesend bei TOP 16 ö.S. |
| Herr Rudolf Entrup              | CDU                   |                          |
| Herr Norbert Frieling           | CDU                   |                          |
| Herr Heribert Funke             | CDU                   |                          |
| Herr Dieter Goerke              | Aktiv für Coesfeld    | abwesend                 |
| Frau Margret Goß                | CDU                   | entschuldigt             |
| Herr Norbert Hagemann           | CDU                   |                          |
| Herr Günter Hallay              | Pro Coesfeld          |                          |
| Herr Bernhard Haveresch         | CDU                   |                          |
| Herr Uwe Hesse                  | Pro Coesfeld          |                          |
| Herr Ludger Kämmerling          | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |                          |
| Herr Bernhard Kestermann        | CDU                   |                          |
| Herr Dr. Bernhard Kewitz        | CDU                   |                          |
| Herr Wilhelm Korth              | CDU                   |                          |
| Herr Heinz Kramer               | Pro Coesfeld          |                          |
| Herr Wolfgang Kraska            | FDP                   |                          |
| Herr Friedhelm Löbbert          | Pro Coesfeld          | entschuldigt             |
| Herr Christoph Micke            | CDU                   |                          |
| Herr Ralf Nielsen               | SPD                   |                          |
| Frau Rosemarie Niemeier         | CDU                   |                          |
| Herr Dr. Thomas Pago            | Pro Coesfeld          |                          |
| Herr Hermann-Josef Peters       | Pro Coesfeld          |                          |
| Frau Irmgard Potthoff           | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |                          |
| Herr Bernd Rengshausen          | CDU                   |                          |
| Herr Horst Schürhoff            | SPD                   |                          |

|                          |  |          |
|--------------------------|--|----------|
| Herr Dietmar Senger      | Aktiv für Coesfeld                           | abwesend |
| Herr Thomas Stallmeyer   | SPD  |          |
| Herr Gerrit Tranel       | CDU  |          |
| Frau Martina Vennes      | Pro Coesfeld                                 |          |
| Herr Hermann-Josef Vogt  | SPD  |          |
| Frau Inge Walfort        | SPD  |          |
| Herr Lutz Wedhorn        | CDU  | abwesend |
| <b>Verwaltung</b>        |  |          |
| Herr Thomas Backes       | I. Beigeordneter                             |          |
| Herr Dr. Thomas Robers   | Beigeordneter                                |          |
| Herr Manfred Schlickmann | FBL 20                                       |          |
| Frau Marianne Wiesmann   | FBL 14                                       |          |
| Herr Rolf Hackling       | Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld |          |
| Herr Jürgen Höning       | FB 10  |          |

Schritfführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:25 Uhr.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Antrag der CDU-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen  
Vorlage: 148/2013
- 3 Antrag der SPD-Fraktion bzgl. der Vorgehensweise bei der Schließung von Kinderspielflächen  
Vorlage: 104/2013
- 4 Anpassung des Angebotes von Kinderspielflächen  
Vorlage: 068/2013/1
- 5 Kündigung des Vertrages über die Finanzierung der NachtBus-Linien N6, N7 und N8 im Westmünsterland  
Vorlage: 140/2013
- 6 Übernahme von Schülern der in Auflösung befindlichen Geschwister-Scholl-Hauptschule Nottuln durch die Kreuzhauptschule Coesfeld  
Vorlage: 117/2013
- 7 Videoüberwachung gegen Fahrraddiebstahl und Vandalismus an städtischen Schulen und am Bahnhof  
Vorlage: 139/2013
- 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2009  
Vorlage: 149/2013
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stiftung Vikarie Meiners  
Vorlage: 150/2013
- 10 Jahresabschluss 2012 der SEG sowie Wahrnehmung von Informations- und Prüfungsrechten gem. § 112 GO  
Vorlage: 131/2013
- 11 Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2012  
Vorlage: 093/2013
- 12 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (Nachweis von Wasserschwindmengen)  
Vorlage: 096/2013
- 13 Entlastung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2012  
Vorlage: 098/2013
- 14 Kenntnisnahme nicht erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW  
Vorlage: 116/2013
- 15 Beitritt zum Verein "Kompetenzzentrum Coesfeld - Institut für Geschäftsprozessmanagement e.V."  
Vorlage: 127/2013/1

- 16 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/3-4 "Gewerbepark Flamschen"  
Vorlage: 124/2013
- 17 Bebauungsplan Nr. 126 "Wohnen an der Marienburg"  
Vorlage: 073/2013
- 18 Bebauungsplan Nr. 128 "Erweiterung Wohnen am Druffels Weg"  
Vorlage: 133/2013
- 19 Bebauungsplan Nr. 130 "Wohnen östlich Höltene Klinke"  
Vorlage: 138/2013
- 20 Bahnübergang an der Strecke Coesfeld - Gronau in km 62,768 (Verlängerung des  
Wiedauer Weges)  
Vorlage: 099/2013
- 21 Lärmaktionsplanung: Aufstellung des Aktionsplanes  
Vorlage: 128/2013
- 22 Berkelhaus - Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB und städtebaulicher  
Vertrag  
Vorlage: 132/2013
- 23 Anfragen

#### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Künftige Vertragsgestaltung zwischen der Stadt Coesfeld und der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH  
Vorlage: 126/2013
- 3 Preisgestaltung und Vergaberichtlinien im Baugebiet "Wohnen an der Marienburg"  
Vorlage: 144/2013
- 4 Verkauf einer Grünfläche an der Loburger Straße  
Vorlage: 105/2013
- 5 Verkauf einer Grünfläche an der B 525  
Vorlage: 115/2013
- 6 Verkauf einer Grünfläche an die Stadtwerke GmbH  
Vorlage: 113/2013
- 7 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ratsmitglieder die Beschlusslage aus den Ausschüssen zum Tagesordnungspunkt 4, „Anpassung des Angebotes von Kinderspielplätzen“, Vorlage 068/2013/1, als Tischvorlage überreicht.

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

|       |                                 |
|-------|---------------------------------|
| TOP 1 | Mitteilungen des Bürgermeisters |
|-------|---------------------------------|

Herr Dr. Robers beantwortet die Anfrage von Herrn Hallay aus der Ratssitzung vom 23.05.2013, warum der Stellplatz für Wohnmobile über die Pfingstfeiertage gesperrt gewesen sei.

Der Stellplatz sei in der Zeit der Pfingstkirmes für die Fahrzeuge und Wohnwagen der Schausteller reserviert worden, die regelmäßig den Stellplatz vollflächig benötigen. Ob immer der gesamte Stellplatz von den Kirmesbetreibern in Anspruch genommen werde, sei im Vorfeld nur schwierig einzuschätzen. Die Stadt habe aber vertraglich das Recht, den Stellplatz als Abstellfläche zu nutzen.

|       |  |
|-------|--|
| TOP 2 | Antrag der CDU-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen<br>Vorlage: 148/2013 |
|-------|--|

#### Beschluss 1:

Es wird beschlossen, auf Vorschlag der CDU-Fraktion für die genannten Gremien folgende Nachfolger für das verstorbene Ratsmitglied Uwe Kombrink zu wählen:

- |  |                     |
|--|---------------------|
| 1. Haupt- und Finanzausschuss:   | Bernhard Haveresch  |
| 2. Rechnungsprüfungsausschuss:   | Bernhard Haveresch  |
| 3. Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen :  | Christoph Micke     |
| 4. Wahlprüfungsausschuss:  | Dr. Bernhard Kewitz |
| 5. Stimmberechtigter Vertreter der Stadt in der<br>Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Coesfeld: | Christoph Micke     |

#### Beschluss 2:

Es wird beschlossen, auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Dr. Bernhard Kewitz (bisher skB) als ordentliches Mitglied in den Ausschuss Kultur, Schule und Sport in seiner Eigenschaft als Ratsmitglied zu bestellen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| Beschlüsse 1 und 2  | 33 | 0    | 0            |

Herr Bürgermeister Öhmann nimmt gemäß § 40 Abs. 2 GO NRW an der Abstimmung nicht teil.

|       |   |
|-------|---|
| TOP 3 | Antrag der SPD-Fraktion bzgl. der Vorgehensweise bei der Schließung von Kinderspielplätzen<br>Vorlage: 104/2013 |
|-------|---|

Herr Bürgermeister Öhmann erinnert, dass er den Beschluss des Rates aus der Dezember-sitzung beanstandet habe, da er auch nach Auffassung der Kommunalaufsicht gegen geltendes Recht verstoßen hat. Insofern stehe der Antrag der SPD-Fraktion zwecks Heilung des damaligen Formfehlers als eigenständiger Punkt auf der Tagesordnung.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 14.07.2011 zur Reduzierung des Standards der Grünflächenpflege durch Schließung von Kinderspielplätzen so zu gestalten, dass

- a) die beabsichtigte Schließung der Plätze jeweils im offenen Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern und unter Beteiligung der Ausschüsse für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen und ggf. des Bezirksausschusses erfolgt,
- b) mit einer Schließung nicht automatisch auch eine Veräußerung der Fläche einhergeht,
- c) bei einer beabsichtigten Nutzung einer durch Schließung freigewordenen Fläche – durch z.B. Nachbarschaften zum Zwecke der Nachbarschaftspflege – eine Nutzungs- / Pflegevereinbarung mit der in Rede stehenden Nachbarschaft angestrebt wird, die solche Nutzungen eher fördert als verhindert.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 32 | 2    | 0            |

|       |   |
|-------|---|
| TOP 4 | Anpassung des Angebotes von Kinderspielplätzen<br>Vorlage: 068/2013/1 |
|-------|---|

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, die nachfolgend genannten Kinderspielplätze zu schließen.

- Billweg
- Burgring
- Hengtekamp
- Meerkuhle
- Overhagenweg
- Rulandweg

- Timphorst
- Wertchenstraße
- Zur Höhe

#### **Beschluss 2:**

Es wird beschlossen den Kinderspielplatz Reismannstraße zu schließen. Sollte die Grundstückseigentümerin sich dafür entscheiden das Spielplatzgrundstück selbst zu nutzen werden die Spielgeräte abgebaut. Sollte die Nutzung durch die Stadt Coesfeld mittelfristig auch weiterhin möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt mit der Interessengruppe weitere Gespräche zur Übernahme einer Pflegepatenschaft zu führen. Die Vertragsgestaltung soll analog zu den bereits geschlossenen Verträgen erfolgen.

#### **Beschluss 3:**

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen weitere Gespräche mit der Interessengruppe zum Kinderspielplatz Thors Hagen zu führen, die signalisiert hat bei Schließung des Kinderspielplatzes eine Pflegepatenschaft zu übernehmen. Die Vertragsgestaltung soll analog zu den bereits geschlossenen Verträgen erfolgen. Sollte eine Pflegepatenschaft nicht übernommen werden, ist der Spielplatz zum Jahresende 2013 zu schließen.

#### **Beschluss 4:**

Es wird beschlossen, den Kinderspielplatz Niemergs Weide zu schließen. Dem Antrag der Anlieger auf Erhalt des Spielplatzes unter städtischer Bewirtschaftung wird nicht entsprochen.

#### **Beschluss 5:**

Es wird beschlossen, den Kinderspielplatz Marienwall entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 07.11.2012 weiter zu betreiben.

#### **Beschluss 6:**

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung für die Spielflächen, die nicht an Dritte übertragen werden können, die konkreten Nachnutzungsmöglichkeiten prüft und dem Rat die weitere Verwendung zur Beratung und Beschlussfassung vorlegt.

#### **Beschluss 7:**

Es wird beschlossen, den Sperrvermerk beim Produkt 70.04 „Kinderspielplätze“ im Teilfinanzplan für die Beschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen in Höhe von 50.000 € aufzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu berichten, in welchem Umfang und wo abgebaute Spielgeräte wieder eingesetzt werden können und in welchem Umfang und wo die Mittel zur Ersatzbeschaffung eingesetzt werden.

| <b>Abstimmungsergebnis</b>   | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|------------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschluss 1 - Billweg        | 0         | 33          | 1                   |
| Beschluss 1 – Burgring       | 17        | 17          | 0                   |
| Beschluss 1 – Hengtekamp     | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 1 – Meerkuhle      | 0         | 33          | 1                   |
| Beschluss 1 – Overhagenweg   | 30        | 3           | 1                   |
| Beschluss 1 – Rulandweg      | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 1 – Timphorst      | 20        | 14          | 0                   |
| Beschluss 1 – Wertchenstraße | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 1 – Zur Höhe       | 34        | 0           | 0                   |

Über den Beschlussvorschlag 2 – Kinderspielplatz Reismannstraße – erfolgt keine Abstimmung.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschluss 3                | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 4                | 28        | 5           | 1                   |
| Beschluss 5                | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 6                | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 7                | 34        | 0           | 0                   |

|       |   |
|-------|---|
| TOP 5 | Kündigung des Vertrages über die Finanzierung der NachtBus-Linien N6, N7 und N8 im Westmünsterland<br>Vorlage: 140/2013 |
|-------|---|

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt sich Herr Tranel befangen und nimmt sowohl an der Beratung als auch an der Abstimmung nicht teil.

**Beschluss 1:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag über die Einrichtung der NachtBuslinien N6, N7 und N8 im Westmünsterland aus dem Jahr 1996 vorsorglich zu kündigen.

**Beschluss 2:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des durch die Verkehrsträger zur Verfügung gestellten Datenmaterials die Situation der NachtBus-Linien, insbesondere in Bezug auf die Kostensituation und den Beitrag der NachtBus-Linien für die Erschließungsqualität sowie für die Verkehrssicherheit, gemeinsam mit den beteiligten Kommunen und den Ver-

kehrträgern zu erörtern und neu zu bewerten. Das Ergebnis ist dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschluss 1                | 21        | 12          | 0                   |
| Beschluss 2                | 33        | 0           | 0                   |

|       |  |
|-------|--|
| TOP 6 | Übernahme von Schülern der in Auflösung befindlichen Geschwister-Scholl-Hauptschule Nottuln durch die Kreuzhauptschule Coesfeld<br>Vorlage: 117/2013 |
|-------|--|

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt sich Herr Rengshausen für befangen und nimmt sowohl an der Beratung als auch an der nicht Abstimmung teil.

**Beschluss:**

Die Stadt Coesfeld erklärt sich bereit, die Jahrgänge 8 bis 10 der aufgelösten Geschwister-Scholl-Schule, Gem.-Hauptschule Nottuln, mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 an der Kreuzschule, Städt. Gem.-Hauptschule, aufzunehmen. Der damit einhergehende Ausbau der Kreuzschule wird gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine vertragliche Regelung zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Nottuln auf der Basis ermittelter Pro-Schüler-Pauschalen abzuschließen.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
|                            | 33        | 0           | 0                   |

|       |  |
|-------|--|
| TOP 7 | Videoüberwachung gegen Fahrraddiebstahl und Vandalismus an städtischen Schulen und am Bahnhof<br>Vorlage: 139/2013 |
|-------|--|

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, aufgrund von aktuellen Erhebungen an allen städtischen Schulen zu prüfen, ob der Einsatz einer Videoüberwachung generell oder im Einzelfall zur Vermeidung von Diebstählen und Vandalismusschäden an Fahrrädern notwendig wird. Gleiches gilt für den Bereich der Fahrradabstellanlage am Bahnhof.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
|                            | 9         | 25          | 0                   |

|       |  |
|-------|--|
| TOP 8 | Feststellung des Jahresabschlusses 2009<br>Vorlage: 149/2013 |
|-------|--|

Für die Dauer der Beratung und der Abstimmung über den Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Tranel in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister die Sitzungsleitung.

**Beschluss 1:**

Der Rat beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Jahresabschluss der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 324.680.256,66 € und einem Jahresfehlbetrag von 3.084.110,06 € festzustellen.

**Beschluss 2:**

Der Rat beschließt, den Ausgleich des Jahresfehlbetrages in Höhe von 3.084.110,06 € durch Inanspruchnahme von Mitteln aus der Ausgleichsrücklage herbeizuführen.

**Beschluss 3:**

Die Ratsmitglieder beschließen, dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 GO NRW für den Jahresabschluss 2009 Entlastung zu erteilen.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschluss 1                | 31        | 2           | 0                   |
| Beschluss 2                | 33        | 0           | 0                   |
| Beschluss 3                | 31        | 0           | 2                   |

Herr Bürgermeister Öhmann stimmt über die oben genannten Beschlüsse nicht mit ab.

|       |   |
|-------|---|
| TOP 9 | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stiftung Vikarie Meiners<br>Vorlage: 150/2013 |
|-------|---|

**Beschluss 1:**

Der Rat beschließt, in seiner Eigenschaft als Kuratorium der Stiftung „Vikarie Meiners“, den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Jahresabschluss der Stiftung für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 11 der Stiftungssatzung vom 26.06.1984 mit einer Bilanzsumme von 1.293.512,27 € und einem Jahresüberschuss von 12.076,13 € festzustellen.

**Beschluss 2:**

Der Rat beschließt, in seiner Eigenschaft als Kuratorium der Stiftung „Vikarie Meiners“, den Jahresüberschuss in Höhe von 12.076,13 € der zweckgebundenen Gewinnrücklage der Stiftung zuzuführen.

**Beschluss 3:**

Der Rat – mit Ausnahme der im Vorstand der Stiftung vertretenen Personen - beschließt, in seiner Eigenschaft als Kuratorium der Stiftung „Vikarie Meiners“, dem Vorstand dieser Stiftung gem. § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 11 der Stiftungssatzung vom 26.06.1984 für den Jahresabschluss 2009 Entlastung zu erteilen.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschluss 1                | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 2                | 33        | 0           | 1                   |
| Beschluss 3                | 32        | 0           | 0                   |

Herr Bürgermeister Öhmann und Herr Tranel nehmen als Vorstandsmitglieder der Stiftung an der Abstimmung nicht teil.

|        |   |
|--------|---|
| TOP 10 | Jahresabschluss 2012 der SEG sowie Wahrnehmung von Informations- und Prüfungsrechten gem. § 112 GO<br>Vorlage: 131/2013 |
|--------|---|

**Beschluss:**

1. Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2012 einschließlich des Jahresabschlusses, des Lageberichtes sowie des Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Es wird auf weitergehende Prüfungen verzichtet.
3. Die im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss erforderlichen Beschlüsse einschließlich der Gewinnverwendung und der Entlastung von Organen sind entsprechend dem Abstimmungsergebnis im Aufsichtsrat in der Gesellschafterversammlung zu fassen.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
|                            | 32        | 0           | 2                   |

|        |   |
|--------|---|
| TOP 11 | Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2012<br>Vorlage: 093/2013 |
|--------|---|

Herr Hackling, Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld, erläutert den Jahresabschluss anhand einer Power-Point-Präsentation.

**Beschluss:**

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2012 wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Vom Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2012 in Höhe von 1.880.276,36 € werden 980.276,36 € der Gewinnrücklage nach § 10 Abs. 3 EigVO („Erneuerungsrücklage“) zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 900.000 € wird als Verzinsung des im Abwasserwerk eingebrachten städtischen Kapitals an den städtischen Haushalt abgeführt.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 34 | 0    | 0            |

|        |   |
|--------|---|
| TOP 12 | Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (Nachweis von Wasserschwindmengen)<br>Vorlage: 096/2013 |
|--------|---|

**Beschluss:**

Die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte XXVI. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Coesfeld wird beschlossen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 34 | 0    | 0            |

TOP 13 Entlastung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2012  
Vorlage: 098/2013

**Beschluss:**

Dem Betriebsausschuss des Abwasserwerkes wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 23 | 0    | 0            |

An der Beratung und Abstimmung nehmen folgende Ratsmitglieder, sie haben im vergangenen Jahr an mindestens einer Sitzung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes teilgenommen, nicht teil:

Frau Charlotte Ahrendt-Prinz,  
Herr Rudolf Entrup,  
Herr Bernhard Haveresch  
Herr Uwe Hesse,  
Herr Wilhelm Korth,  
Herr Dr. Thomas Pago,  
Herr Hermann-Josef Peters,  
Herr Horst Schürhoff,  
Herr Dietmar Senger,  
Herr Thomas Stallmeyer und  
Herr Gerrit Tranel

TOP 14 Kenntnisnahme nicht erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW  
Vorlage: 116/2013

Die Mitglieder des Rates nehmen den Bericht über die nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen zur Kenntnis.

TOP 15 Beitritt zum Verein "Kompetenzzentrum Coesfeld - Institut für Geschäftsprozessmanagement e.V."  
Vorlage: 127/2013/1

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, dass die Stadt Coesfeld auf der Basis des als Anlage beigefügten Satzungsentwurfes Mitglied in dem in Gründung befindlichen Verein „Kompetenzzentrum Coesfeld – Institut für Geschäftsprozessmanagement e.V.“ wird.
2. Als Vertreter der Stadt Coesfeld in der Mitgliederversammlung wird der Beigeordnete Dr. Thomas Robers sowie als Vertreter im Aufsichtsrat Herr Bürgermeister Heinz Öhmann entsandt.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
|                            | 34        | 0           | 0                   |

TOP 16 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/3-4 "Gewerbepark Flamschen"  
Vorlage: 124/2013

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt sich Herr Bücking in der Angelegenheit für befangen. Er nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Bürgermeister Öhmann vergewissert sich, dass die Ratsmitglieder die Beschlüsse nach vorgenommener Abwägung der vorliegenden Anregungen treffen. Sodann lässt er über die Beschlussvorschläge 1 bis 5, 6 – 11 sowie 12 und 13 jeweils en bloc abstimmen.

**Beschluss 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 19/12/2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Sitzungsvorlage 124/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, die Hinweise des Fachbereiches 70 zur Kenntnis zu nehmen und die Anregungen nicht zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 124/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 3:**

Es wird beschlossen, die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 124/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 4:**

Es wird beschlossen die Hinweise und Anregungen des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 124/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 5:**

Die textliche Festsetzung 1.3 des Entwurfes zum B-Plan 120/3-4 wird folgendermaßen geändert:

1.3 Zulässigkeit sonstiger Nutzungen

Gemäß §§ 1 (5), 1 (6) und 1 (9) BauNVO werden im Gewerbe- und Industriegebiet Einzelhandelsnutzungen jeglicher Art - mit Ausnahme von Versandhandel (ohne Verkaufsraum) -, Beherbergungsbetriebe, Bordelle und Dirnenunterkünfte, Vergnügungsstätten sowie Gebäude für freie Berufe ausgeschlossen.

**Beschluss 6:**

Es wird beschlossen, die Hinweise des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 124/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 7:**

Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen und zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 124/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 8:**

Es wird beschlossen, die Hinweise und Anregungen des Fachbereiches 70 zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 124/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 9:**

Es wird beschlossen, die Anregungen zur Kenntnis zu nehmen und dahingehend zu berücksichtigen, dass keine „Anpassung“ des Bebauungsplanes erfolgt sondern separate Bauleitplanverfahren zur Umsetzung der Erweiterungsabsichten in Aussicht gestellt werden.

**Beschluss 10:**

Es wird beschlossen, die vorgebrachten Einwendungen des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV NW e. V.) zu berücksichtigen. Die Unterlagen wurden geprüft und in einigen Punkten überarbeitet. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 124/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 11:**

Es wird beschlossen, dass der Eingriff in Natur und Landschaft durch die im Plangebiet festgesetzten Grünflächen, Waldflächen und Pflanzgebote, sowie durch die in den Unterlagen beschriebenen externen Ausgleichsmaßnahmen auszugleichen ist. Die zur rechtlichen Absicherung erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen werden vor dem Satzungsbeschluss durch den Rat der Stadt Coesfeld von den Beteiligten unterzeichnet.

**Beschluss 12:**

Der Bebauungsplan Nr.120/3-4 „Gewerbepark Flamschen“ einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509),

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW Seite 256) in der zurzeit gültigen Fassung,

gemäß §§ 51 bis 53 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW Seite 926) in der zurzeit gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.

NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zurzeit gültigen Fassung.

**Beschluss 13:**

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 120/3-4 „Gewerbepark Flamschen“ in der Fassung vom Juli 2013 wird beschlossen.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschlüsse 1 – 13          | 33        | 0           | 0                   |

|        |   |
|--------|---|
| TOP 17 | Bebauungsplan Nr. 126 "Wohnen an der Marienburg"<br>Vorlage: 073/2013 |
|--------|---|

**Beschluss 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 10.04.2013 wird zur Kenntnis genommen. Nach der Prüfung der noch offenen Punkte sind die hier geäußerten Anregungen und Bedenken in die Gesamtabwägung übernommen und im Folgenden als Beschlussvorschläge aufgeführt. Die öffentliche Auslegung ist mit den vorliegenden Unterlagen durchzuführen.

Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Sitzungsvorlage 073/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 2:**

2a) Schilfteich als Biotop

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 2a beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

2b) Lebensraum des Eisvogels

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 2b beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss 3:**

Erhalt der vorhandenen Bäume an der Kiebitzweide, insbesondere Baum Nr. 6

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 3 beschriebenen Bürgeranregungen zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss 4:**

4a) Einschränkung der Wohnqualität

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4a beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

4b) Entwässerungsgraben

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4b beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

4c) Zunahme des Verkehrs

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4c beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

4d) Erschließungskosten

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4d beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

4e) Gestaltung des Friedhofes

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4e beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen. Die Belange des Bebauungsplanes werden nicht berührt.

4f) Entwicklung des Friedhofes zum Spielplatz

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4f beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen. Die Belange des Bebauungsplanes werden nicht berührt.

4g) Kosten für Entwässerungsmaßnahmen

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4g beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

4h) Festsetzung der Anzahl der Geschosse

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4h beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

4i) Baugebiet Thors Hagen

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4i beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

4j) Umsetzung des Flächennutzungsplanes

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 4j beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss 5:**

5a) Materialvorgabe Klinker

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 5a beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

5b) Materialvorgabe Dachziegel

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 5b beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

5c) Grundflächenzahl

Es wird beschlossen, die unter Sachverhalt 5c beschriebene Bürgeranregung zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss 6:**

Stellungnahme des Abwasserwerkes

Es wird beschlossen die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen.

**Beschluss 7:**

Stellungnahme des FB70

Es wird beschlossen die Anregungen des FB 70 zu berücksichtigen.

**Beschluss 8:**

Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Es wird beschlossen die Anregungen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen zu berücksichtigen.

**Beschluss 9:**

Stellungnahme der Brandschutzdienststelle des Kreises Coesfeld

Es wird beschlossen die Anregungen und Hinweise der Brandschutzdienststelle des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen.

**Beschluss 10:**

Stellungnahme des Fachdienstes für Immissionsschutz des Kreises Coesfeld

Es wird beschlossen die Anregungen und Hinweise des Fachdienstes für Immissionsschutz des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen.

**Beschluss 11:**

Stellungnahme des Fachdienstes für kommunale Abwasserbeseitigung des Kreises Coesfeld

Es wird beschlossen die Hinweise des Fachdienstes für kommunale Abwasserbeseitigung des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen.

**Beschluss 12:**

Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Coesfeld

Es wird beschlossen die Hinweise der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen.

**Beschluss 13:**

Stellungnahme der Unteren Gesundheitsbehörde des Kreises Coesfeld

Es wird beschlossen die Anregungen und Hinweise der Unteren Gesundheitsbehörde des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen.

**Beschluss 14:**

Stellungnahme der Stadtwerke Coesfeld

Es wird beschlossen die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld zu berücksichtigen.

**Beschluss 15:**

Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH

Es wird beschlossen die Anregungen und Hinweise der Telekom Deutschland GmbH zu berücksichtigen.

**Beschluss 16:**

Stellungnahme der Unitymedia NRW GmbH

Es wird beschlossen die Hinweise der Unitymedia NRW GmbH zu berücksichtigen.

**Beschluss 17:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 126 „Wohnen an der Marienburg“ einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Entwurf der Begründung werden beschlossen.

**Beschluss 18:**

Es wird beschlossen mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 bzw. 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschlüsse 1 – 18 ohne 5b  | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 5b               | 18        | 16          | 0                   |

|   |
|---|
| TOP 18    Bebauungsplan Nr. 128 "Erweiterung Wohnen am Druffels Weg"<br>Vorlage: 133/2013 |
|---|

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Frau Ahrendt-Prinz, im Bebauungsplan Festsetzungen für eine Dachbegrünung vorzusehen.

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.128 „Erweiterung Wohnen am Druffels Weg“ auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich im südlichen Stadtbereich Coesfelds und umfasst allein das Flurstück 850, Flur 15, Gemarkung Coesfeld Stadt.

Die Grenzen des Plangebietes sind entsprechend in der Planzeichnung des Bebauungsplanes festgelegt und aus dem Übersichtsplan in der der Sitzungsvorlage 133/2013 Anlage ersichtlich.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 und 3 BauGB zu beteiligen.

**Beschluss 3:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr.128 "Erweiterung Wohnen am Druffels Weg" einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) ist durchzuführen.

**Beschluss 4:**

Es wird beschlossen, Festsetzungen für eine Dachbegrünung vorzusehen.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschlüsse 1 – 3           | 34        | 0           | 0                   |
| Beschluss 4                | 13        | 20          | 1                   |

|        |  |
|--------|--|
| TOP 19 | Bebauungsplan Nr. 130 "Wohnen östlich Höltene Klinke"<br>Vorlage: 138/2013 |
|--------|--|

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 130 „Wohnen östlich Höltene Klinke“ auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich im östlichen Stadtbereich Coesfelds.

Es wird im Flur 40 begrenzt durch

- die südliche Straßenbordlinie der Daruper Straße im Norden,
- die westliche Grenze der Flurstücke Nr. 577, 501 und 312 m Osten,
- die nördliche Grenze der Flurstücke Nr. 322/319 Lärmschutzwall und 330 Spielplatz im Süden sowie
- die westliche Grenze der Flurstücke 498, 499 und 500 im Westen.

Die Grenzen des Plangebietes sind entsprechend in der der Sitzungsvorlage 138/2013 als Anlage beigefügten Planzeichnung dargestellt.

| <b>Abstimmungsergebnis</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltungen</b> |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
|                            | 34        | 0           | 0                   |

|        |   |
|--------|---|
| TOP 20 | Bahnübergang an der Strecke Coesfeld - Gronau in km 62,768 (Verlängerung des Wiedauer Weges)<br>Vorlage: 099/2013 |
|--------|---|

**Beschluss:**

Der Status Quo wird beibehalten. Die Verwaltung wird beauftragt, als Stufe 1,

- DB Netz zu drängen, die Sicherheitseinrichtungen am Bahnübergang in der geschilderten Form zu ergänzen
- am Bahnübergang eine Hinweistafel aufzustellen, die über die Hintergründe der geschlossenen Schranke und die Schließzeiten informiert.

und als Stufe 2,

- im dritten Quartal 2013 Gespräche mit dem betroffenen Landwirt zur Umsetzung der in der Sitzungsvorlage 099/2013 aufgeführten Lösung drei zu führen und in angemessener Zeit dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen eine Kostenschätzung für die Veränderungen im Kurvenbereich vorzulegen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 34 | 0    | 0            |

|        |  |
|--------|--|
| TOP 21 | Lärmaktionsplanung: Aufstellung des Aktionsplanes<br>Vorlage: 128/2013 |
|--------|--|

**Beschluss:**

Der Lärmaktionsplan für die Stadt Coesfeld wird in der vorliegenden Form beschlossen und aufgestellt. Gegebenenfalls wird der Aktionsplan zu einem späteren Zeitpunkt in Abhängigkeit von den Prüfungsergebnissen des Landesbetriebes Straßenbau NRW in Bezug auf Maßnahmen der Lärmsanierung und mögliche Geschwindigkeitsbeschränkungen ergänzt.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 34 | 0    | 0            |

|        |   |
|--------|---|
| TOP 22 | Berkelhaus - Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB und städtebaulicher Vertrag<br>Vorlage: 132/2013 |
|--------|---|

Namens der FDP-Fraktion beantragt Herr Kraska, dass Stellplätze nicht nur im Kellergeschoss, sondern auch im Erd- und Obergeschoss zugelassen werden.

**Beschluss 1:**

Die überarbeiteten Planungen für das Projekt „Berkelhaus“ – Stand Juni 2013 – werden begrüßt.

Der Rat stellt in Aussicht, bei Vorlage eines Bauantrages auf dieser Planungsgrundlage auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes, die Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 BauGB oder eine Veränderungssperre nach § 15 BauGB zu verzichten und die Verwaltung zu ermächtigen, das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 (1) BauGB zu erteilen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Vorlage des endgültigen Bauantrages im Gestaltungsbeirat
- Positives Votum des Gestaltungsbeirates
- Einarbeitung der Empfehlungen des Gestaltungsbeirates
- Abschluss eines städtebaulichen Vertrages, in dem der Bauherr für sich und seine Rechtsnachfolger die folgenden künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes anerkennt:
  - Art und Maß der baulichen Nutzung (MK; GRZ 1,0; GFZ 2,4; geschlossene Bauweise)
  - Ausschluss von Vergnügungsstätten
  - Stellplätze nur zulässig im KG
  - Baulinien gestaffelt EG, OG und DG entsprechend dem vorliegenden Bauantrag
  - Dachform FD, Trauf-, und Firsthöhen entsprechend dem vorliegenden Bauantrag
  - Differenzierte Festsetzungen zu Werbeanlagen (Konzept ist auf der Basis der Empfehlungen des GBR vom 17.06.2013 vom Antragsteller noch zu erarbeiten und dem GBR vorzulegen)
  - Festsetzungen zu Materialien Fassade, Fenster, Dachbegrünung

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, Stellplätze werden nicht nur im Kellergeschoss sondern auch im Erd- und Obergeschoss zugelassen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| Beschluss 1         | 34 | 0    | 0            |
| Beschluss 2         | 2  | 32   | 0            |

|                    |
|--------------------|
| TOP 23    Anfragen |
|--------------------|

Vor dem Hintergrund der nicht zur Verfügung stehenden Parkplätze an der Jacobikirche erkundigt sich Herr Kraska erkundigt danach, wann mit dem dort beabsichtigten Bauvorhaben begonnen werde.

Herr Backes antwortet, dass das dem Eigentümer die Baugenehmigung erteilt worden sei. Insofern gehe er davon aus, dass mit den Bauarbeiten in Kürze begonnen werde.

Frau Ahrendt-Prinz fragt nach, ob die Verwaltung zum Thema „Fairtrade“ Gespräche mit möglichen Beteiligten geführt habe.

Herr Bürgermeister Öhmann antwortet, dass es einen Wechsel in der Geschäftsführung des Stadtmarketingvereines gebe. Insofern würden die Gespräche nach den Sommerferien geführt werden.

Heinz Öhmann  
Bürgermeister

Jürgen Höning  
Schriftführer